



Wissensmanagement an der Hochschule

a
d
d
i
n
g
v
a
l
u
e
t
o
i
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n

Die Herausforderung

Die Innovationsgeschwindigkeit auf Gebieten wie der Informatik oder der Biotechnologie führt zu besonderen Herausforderungen bei der Gestaltung der Informations- und Kommunikationsprozesse in der Forschung, in der Lehre und beim Technologietransfer an Hochschulen.

Vor dem Hintergrund der relativ kurzen Verweildauer erfolgreicher Mitarbeiter und Studierender im Team suchte der Arbeitsbereich Softwaresysteme an der TU Hamburg-Harburg (www.tuhh.de) daher nach geeigneten Werkzeugen, um die Wissensakquisition und die Wissensbewahrung am Arbeitsbereich und insbesondere den Wissensaustausch zwischen Professoren, Doktoranden, Diplomanden aber auch mit den in der Lehre betreuten Studierenden sowie mit den Projektpartnern an anderen Hochschulen und in der Industrie zu verbessern.

Bald wurde deutlich, dass aufgrund der gewünschten Heterogenität der Plattformen (Windows, Solaris, Linux und MacOS) und Formate (Word, PowerPoint, LaTeX, HTML, XML,...) und wegen der vielen zu Hause oder in entfernten Rechner-Pools arbeitenden Gruppenmitglieder eine integrierende Portalsoftware ein wesentlicher Lösungsbaustein sein könnte.

An die Stelle eines Nebeneinanders "selbstgestrickter" und teilweise schwer zu pflegender Informationssysteme zur Verwaltung von Publikationen, internen Dokumente, Projektplänen, Bookmark-Sammlungen, Literaturtipps und Kontaktinformationen sollte ein *themenorientierte und vernetzte* Organisation und ein *intuitiver assoziativer Zugriff* auf diese Inhalte treten. Dabei sollte es jedem Wissensträger überlassen bleiben, welche Inhalte er nur für seine eigene Arbeit werkzeuggestützt erschließen möchte, und welches Wissen er Mitgliedern anderer Benutzergruppen (Doktoranden, Projektpartner, Teilnehmern einer speziellen Veranstaltung, ...) zugänglich machen möchte.

Die Lösung

Die Standardsoftware infoAsset Broker stellt eine Plattform zur Realisierung von Enterprise Knowledge Portalen zur Verfügung. Das Modul Wissenslandkarte bildet die Struktur des Wissens unter Verwendung einer Fachterminologie ab. Mit der Wissenslandkarte kann intuitiv durch die Wissensbestände navigiert werden. Alle Dokumente können im Volltext durchsucht werden. Das gilt auch für Word-, Excel-, Powerpoint- sowie PDF-Dateien. Der Zugriff erfolgt rollenbasiert und passwortgeschützt und ist auch außerhalb einer Firewall möglich.

--	--	--



Die Vorteile

Eine angepasste Version des infoAsset Broker steht seit Dezember 2001 den Mitarbeitern und den Studierenden der Arbeitsbereichs STS an der TU Hamburg-Harburg zur Verfügung. Sie können mit Hilfe der Wissenslandkarte innerhalb der Wissensbestände des Arbeitsbereichs navigieren und für ihre Forschung und Ausbildung relevante multimediale Inhalte und Kontaktinformationen über strukturierte und unscharfe Fuzzy-Suche finden. Die gefundenen Inhalte (Publikationen, Abschlussarbeiten, Skripte, Zitatinformationen, URLs, Projektpläne,...) können sie mit Hilfe persönlicher Sammelmappen strukturiert in ihrem privaten Teil des Portals ablegen und per Voransicht und Download für ihre Arbeit nutzen.

Der Broker erschließt neu erstellte Inhalte weitgehend automatisch nach formalen (Autor, Datum, Titel, Zugriffsrechte, Bearbeitungsstatus) und fachlichen Gesichtspunkten (Verschlagwortung anhand einer Taxonomie mit ca. 1500 Fachbegriffen, automatische Klassifikation mit Techniken des Machine-Learning). Weiterhin können flexibel Links zwischen verwandten Inhalten (z.B. Forschern und Veröffentlichungen) angelegt werden und es wird die automatische Generierung von Voransichten und Exportformaten (HTML / PDF) unterstützt.

Die flexible Gruppenverwaltung des infoAsset Brokers erlaubt das Einrichten beliebig vieler Gruppen mit rollenbasierten Zugriffsrechten. Gruppenweise stehen vielfältige Kollaborationsfunktionen zur Verfügung. Dazu zählen Diskussionsforen, virtuelle Gruppenräume, gruppeneigene Dateiablagen und eine Übersicht aktuell eingeloggter Benutzer. Für den direkten Wissensaustausch stehen themenspezifische Diskussionsforen und Online-Chats zur Verfügung.

Unter der Web-Adresse <http://broker.sts.tu-harburg.de> können auch nicht angemeldeter Nutzer online einen Eindruck von den Einsatzmöglichkeiten des infoAsset Broker für das Wissensmanagement an Hochschulen gewinnen.